

Beschreibung und Verwendung der Pflanzen

Nadelbäume

Arve / Pino (*Pinus cembra*)

Pino cembro / Schember

Merkmale: bis 25 m hoch, breite Krone, 5 Nadeln pro Büschel, langsam wachsend
Standort: auf sauren Böden, subalpine Bergwälder, in GR bis 2400 m
Zapfen: eiförmig, ungeflügelte dicke Samen
Geeignet für: kalte Klimlagen, Aufforstungen in höheren Lagen, Möbelholz
Fauna: v.a. vom Tannenhäher verbreitet



Eibe (*Taxus baccata*)

Tasso / Taisch

Merkmale: bis 20 m hoch, immergrün
Standort: frische tiefgründige Böden, Schattenlagen, Schluchten
Samen: von einem fleischigen roten Samenmantel (Arillus) umgeben.
Geeignet für: Mischwälder, Park- und Gartenanlagen
Fauna: saftig-fleischiger Samenmantel von Vögeln verzehrt
Giftigkeit: alle Pflanzenteile enthalten das starke Gift Taxin, ausgenommen der Arillus



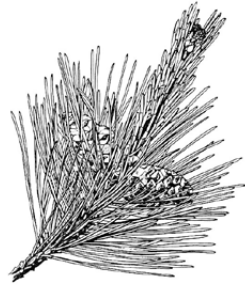
Fichte (*Picea abies*)

Abete rosso / Pign

Merkmale: bis 50 m hoch, steife stechende Nadeln
Standort: v.a. saure Böden, winterkühle Lagen, grosse Verbreitung
Zapfen: hängend, bis 15 cm lang
Geeignet für: v.a. frische sandig-lehmige Böden



Lärche (*Lárix decídua*)**Larice / Laresch****Merkmale:** bis 50 m hoch, Kurztriebe mit bis zu 50 weichen Nadeln; Nadeln im Herbst goldgelb, im Winter abfallend,**Standort:** v.a. subalpin auf basisch und saurem Gestein, nährstoffreichem Untergrund**Zapfen:** eiförmig, bis 5 cm lang, Samen geflügelt**Geeignet für:** Hochlagen; Holz für Aussenbau da dauerhaft und gegen Pilzbefall widerstandsfähig**Bergföhre** (*Pínus montánum*)**Pino montano / Tieu alpin****Merkmale:** bis 25 m hoch, dunkle Rinde, Nadeln paarweise**Standort:** nährstoffarme flachgründige Böden, trockene Böden wie auch in Hochmooren**Zapfen:** eiförmig, Samen geflügelt**Geeignet für:** Extremstandorte, sowohl auf Kalk wie auf saurem Untergrund**Legföhre** (*Pínus múgo*)**Pino mugo / Zunder****Merkmale:** niedrig liegender strauchartiger Baum, bis 5 m hoch**Standort:** meist auf Extremstandorten, auf saurem und kalkigem Untergrund**Zapfen:** bis 7 cm lang, Samen ungeflügelt**Geeignet für:** höhere Lagen, als Zier- / Gartenpflanze

Schwarzföhre (*Pinus nigra*)**Pino nero / Tieu nair****Merkmale:** bis 40 m hoch, Nadeln paarweise und bis 15 cm lang, schwarz-braune Borke**Standort:** häufig auf Kalkgestein, eher flachgründige Böden, bis 2000 m**Zapfen:** kurz gestielt, Samen mit 2.5 cm langem Flügel**Geeignet für:** Parkanlagen**Waldföhre** (*Pinus sylvestris*)**Pino silvestro / Tieu da gaud****Merkmale:** bis 40 m hoch, Rinde im Kronenbereich oft rostrot**Standort:** von mässig trocken bis nass, sowie basisch bis saurem Untergrund; bis 2200 m**Zapfen:** ei- bis kugelförmig, Samen geflügelt**Geeignet für:** als Pionierbaumart auf mageren Böden**Weisstanne** (*Abies álba*)**Abete bianco / Aviez****Merkmale:** bis 60 m hoch, Nadeln unten mit 2 weissen Streifen**Standort:** nährstoffreiche, tiefgründige Böden; eher sommerwarme und spätfrostgeschützte Lagen**Zapfen:** aufrecht stehend, bis 15 cm lang; Samen 3-eckig, geflügelt**Geeignet für:** Schattenlagen, Mischwälder der montanen Höhenstufe